

Schweizer Souveränität in der Moderne: demokratisch oder epistokratisch?

Oliver Zimmer

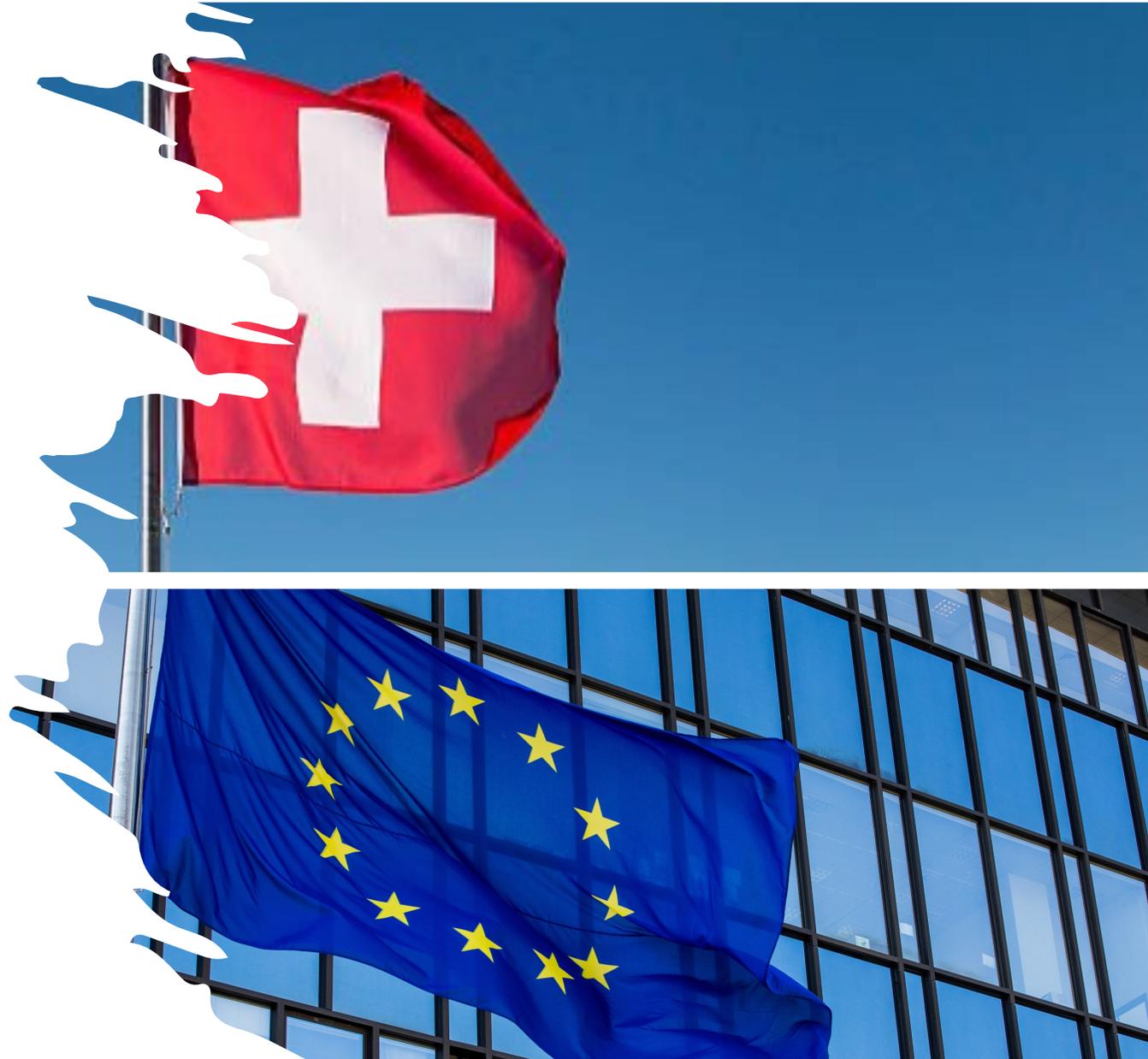
1.

- Souveränität in der modernen Geschichte
- Souveränität als politischer Bewegungsbegriff



2.

Fiktionen
alternativloser
Formen der
Souveränität
("eine Frage der
Vernunft")





Habermas-Schärpf-Kontroverse (2014/2015)

3.

Der Kampf um die
Souveränität seit 1787

4 Grundformen
(Letztentscheidungs-
befugnis)



USA

The aim of every political constitution ... ought to be ... to obtain for rulers men who possess most wisdom to discern, and most virtue to pursue, the common good of the society; and in the next place, to take the most effectual precautions for keeping them virtuous whilst they continue to hold their public trust.



SCHWEIZ

Das Zusammenwirken der Gewalten und der Souveränität ist das Zeichen der Vollendung der Demokratie eines reifen, sich selbst regierenden Volkes, mit einem Wort der Ausbau der Demokratie.

- (Florian Gengel, 1864)



CONCLUSIO

- “Souveränität” im globalen Zeitalter
- “Souveränität und Demokratie”
- Souveränität und Neutralität

